



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

I ZR 155/01

vom

21. Februar 2002

in dem Rechtsstreit

1. J. V. für J. GmbH, vertreten durch die
Geschäftsführer Astrid G. und Aled Wyn Gr., A.straße, K.
2. Astrid G., W.straße, K.
3. Aled Wyn Gr., W.straße, K.

Beklagte und Revisionskläger,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin -

gegen

1. Dr. Reinhard L.,
 2. Dr. Robert K.,
- beide B., M.,

Kläger und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte und -

OLG München v. 8.02.2001 - 29 U 4292/00 -
LG München I v. 20.06.2000 - 9 HKO 10278/99 -

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 21. Februar 2002 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Erdmann und die Richter Dr. v. Ungern-Sternberg, Prof. Dr. Bornkamm, Pokrant und Dr. Büscher

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des 29. Zivilsenats des Oberlandesgerichts München vom 8. Februar 2001 wird nicht angenommen.

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Bedeutung. Die Revision hätte im Ergebnis auch keine Aussicht auf Erfolg.

Die Beklagten tragen die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 33.233,97 € (= 65.000 DM)

Erdmann

v. Ungern-Sternberg

Bornkamm

Pokrant

Büscher